Rauchmelder oder CO Melder – der Unterschied

Rauchmelder	CO Melder
warnt vor Brandrauch	warnt vor Kohlenmonoxid
gesetzlich vorgeschrieben	empfohlen
schützt vor Rauchvergiftung	schützt vor CO Vergiftung

Beide Melder ergänzen sich – keiner ersetzt den anderen.

- ✓ Rauchmelder sind gesetzlich vorgeschrieben und unverzichtbar.
- ✓ CO Melder bieten zusätzlichen Schutz bei Feuerstätten.
- ✓ Regelmäßige Wartung und richtige Platzierung erhöhen die Sicherheit.
- ✓ Sorgen Sie vor – für sich, Ihre Familie und Ihr Zuhause.

Rauchmelder – Schutz vor Brandrauch

Brandtote sind meist Rauchtote. Die meisten Menschen sterben bei Bränden an einer Rauchvergiftung, oft nachts im Schlaf.
Weitere Infos: *https://www.rauchmelder-lebensretter.de*

CO Melder – Schutz vor Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid (CO) ist farb-, geruch- und geschmacklos. Es entsteht bei unvollständiger Verbrennung von Gas, Öl, Holz oder Kohle und kann bereits in geringen Mengen lebensgefährlich sein.
Weitere Infos: *https://www.co-macht-ko.de/*

Herausgeber:
Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -
Bertastraße 5 | 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 888 112 | Fax: 0511 / 886 112
www.lfv-nds.de | lfv@lfv-nds.de

CO- und Rauchmelder

Sicherheit für Ihr Zuhause

Fw INFO 03

Auf einen Blick

- Rauchmelder erkennen Brandrauch und warnen. Sie gehören in Schlaf- und Kinderzimmer sowie in Flure, die als Rettungswege dienen.
- Rauch- und CO-Melder ergänzen sich – keiner ersetzt den anderen.
- CO ist farb-, geruch- und geschmacklos. Es kann bereits in geringen Mengen lebensgefährlich sein.
- Heizgeräte regelmäßig warten, Schornsteine prüfen und niemals Grills für den Außenbereich in Innenräumen betreiben.
- Bei Rauch oder CO-Alarm sofort das Gebäude verlassen und die 112 rufen.

Eine Bürgerinformation vom

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen

Rauchmelder – Schutz vor Brandrauch

Was Rauchmelder leisten

- ✓ erkennen frühzeitig Brandrauch.
- ✓ warnen mit lautem Alarm – auch im Schlaf.
- ✓ verschaffen wertvolle Zeit zur Flucht und zum Absetzen des Notrufs 112.

Rauchmelder müssen installiert werden in:

1. Schlafräume,
2. Kinderzimmer,
3. Flure, die als Rettungswege dienen.

Die Nds. Bauordnung (§44 Abs. 5) schreibt vor:

> *„In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. ... Für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder in den in Satz 1 genannten Räumen und Fluren sind die Mieterinnen und Mieter, Pächterinnen und Pächter, sonstige Nutzungsberechtigte oder andere Personen, die die tatsächliche Gewalt über die Wohnung ausüben, verantwortlich, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. § 56 Satz 2 gilt entsprechend.“*

Wartung und Pflege

- Funktion regelmäßig über die Prüftaste testen.
- Öffnungen frei von Staub und Insekten halten.
- Rauchmelder spätestens nach 10 Jahren austauschen.
- Empfehlung: Geräte mit Q Qualitätszeichen und 10 Jahres Batterie.

Verhalten im Brandfall

- Verrauchte Wohnung bzw. Zimmer sofort verlassen!
- Türen schließen, nicht abschließen!
- Feuerwehr über 112 rufen!
- Aufzüge nicht benutzen!
- Ist der Fluchtweg verraucht, Tür schließen und am Fenster/Balkon bemerkbar machen und auf Hilfe warten!

CO Melder – Schutz vor Kohlenmonoxid

Typische CO Quellen

- Gas-, Öl-, Holz- und Pelletheizungen,
- Kamin- und Kachelöfen,
- Durchlauferhitzer und Gasthermen,
- Grills, Heizpilze oder Katalytöfen (bei falscher Nutzung).

CO Melder sind sinnvoll:

- ✓ im Schlafzimmer,
- ✓ in Räumen mit Kamin oder Gastherme,
- ✓ im Keller mit Heizkessel,
- ✓ in Wohnmobilen und Gartenlauben,
- ✓ in der Nähe von Pelletlagern.

Wichtige Vorsorge

- ✓ Heizgeräte regelmäßig warten lassen.
- ✓ Schornsteine vom Schornsteinfeger prüfen lassen.
- ✓ Keine Grills oder Heizgeräte für den Außenbereich in Innenräumen betreiben.

Verhalten bei CO Alarm

1. Sofort Fenster und Türen öffnen!
2. Gebäude umgehend verlassen!
3. Notruf 112 wählen!
4. Draußen auf Einsatzkräfte warten und Nachbarn warnen!

Warum Warnmelder lebenswichtig sind

Jedes Jahr kommt es in Deutschland zu schweren Unfällen und Todesfällen durch Brände und durch das unsichtbare Gas Kohlenmonoxid (CO). Beide Gefahren sind mit den menschlichen Sinnen kaum oder gar nicht wahrnehmbar. Technische Warnmelder können rechtzeitig alarmieren und Leben retten.